

Qualifizierung Literaturpädagogik Zusatzseminare 2014

Montag, 27.10.2014, 10.00 bis 16.30 Uhr

Theaterpädagogische Methoden für die Literaturvermittlung

(8 UE praktische Vermittlungsmethoden??)

In diesem Seminar zeigen wir Ihnen Methoden, wie literarisches Lernen über szenisches Arbeiten gelingen kann: Wir vermitteln Ihnen einige theaterpädagogische Grundsätze und gehen über die Rollenerarbeitung bis hin zur szenischen Umsetzung kurzer literarischer Texte.

Referentin: Andrea Weitkamp

Freitag, 23.05.2014, 10.00 bis 16.30 Uhr

Jugendliteratur bewerten

(8 UE Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL)

Ausgehend vom persönlichen Leseerlebnis werden Kriterien erarbeitet, die zu einer kritischen Bewertung von Kinder- und Jugendliteratur gehören. Im Fokus steht an diesem Seminartag die realistische Jugendliteratur. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Lektüre des Titels von Aaron Karo: „Chucks Welt“.

Referentin: Ulrike Erb-May

Jeder Tag ist einzeln buchbar.

Kosten pro Tag: 50.- €.

**Bitte melden Sie sich unter Angabe des
Seminartitels an!**

Fax 0231-1765 809, info@jugendstil-nrw.de

Montag, 01.09. 2014, 10.00 bis 16.30 Uhr

Kinderliteratur bewerten

(8 UE Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL)

Wir sichten Rezensionen zu realistischer Kinderliteratur und erarbeiten Kriterien, die zu einer kritischen Bewertung von Kinder- und Jugendliteratur gehören. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Lektüre des Titels von Engström/Willis: „Ida, Paul und Frankensteins Katze“

Referentin: Ulrike Erb-May

Samstag, 24.05.2014, 10 bis 16.30 Uhr

Geschichten erzählen

(8 UE Erzählen, Vorlesen und Schreiben)

"Da fällt mir eine Geschichte ein ..." - ein Gegenstand, ein Buch, ein Geruch, eine Melodie.

In vielen Dingen versteckt sich eine Geschichte. Und in spielerischer Form, mit allen Sinnen und großer Fabulierlust entstehen Erzählanlässe und selbsterfundene Geschichten. Vielleicht im Café Tinchen? Vielleicht in der eigenen Hosentasche? Mithilfe einfacher szenischer Übungen und dem Spiel mit Stimme und Gestik werden Geschichten lebendig und spannend."

Referentin: Christina Theren